

Medienmitteilung

St. Gallen, 22. November 2021

Fahrplanwechsel – Die wichtigsten Änderungen bei der Südostbahn im Überblick

Am Sonntag, 12. Dezember 2021 ist Fahrplanwechsel. Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) betreibt mit dem IR35 «Aare Linth» eine zweite Fernverkehrslinie in Kooperation mit der SBB. Im Regionalverkehr stellt die S-Bahn in Arth-Goldau künftig abends länger Anschlüsse aus dem Tessin Richtung Zürichsee-Region und am Wochenende nach St. Gallen sicher.

IR35 Aare Linth

Umsteigefrei von Bern nach Chur reisen: Das ist ab dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021 möglich. Die Südostbahn verbindet mit dem IR 35 «Aare Linth» die bisher voneinander unabhängig betriebenen Linien zwischen Bern–Burgdorf–Olten–Zürich respektive Zürich–Pfäffikon SZ–Chur. Für Freizeitreisende entstehen attraktive Direktverbindungen zu diversen Ausflugszielen in den Regionen, Bern/Burgdorf, Walensee oder Graubünden. Die Verbindung «Aare Linth» ist nach dem im vergangenen Jahr eingeführten Treno Gottardo die zweite Fernverkehrslinie, die von der SOB in Kooperation mit der SBB betrieben wird.

Im Grossraum Zürich entstehen durch «Aare Linth» neue umsteigefreie Verbindungen zwischen den Zürichsee-Gemeinden Thalwil, Wädenswil oder Pfäffikon SZ mit dem bürogeprägten Stadtteil Zürich Altstetten. Auf diesen Streckenabschnitten sind die Pendlerinnen und Pendler künftig rund 6 Minuten schneller am Ziel.

Im Morgenverkehr besteht ab Pfäffikon SZ um 5:19 Uhr täglich eine zusätzliche Verbindung nach Zürich HB und am Wochenende direkt bis Bern. Eine zusätzliche Spätverbindung entsteht abends zwischen Zürich und Pfäffikon SZ (Zürich ab 0:20 Uhr), diese wird am Wochenende nach Chur verlängert. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag bietet die SOB zudem einen zusätzlichen Zug nach Pfäffikon SZ um 1:21 Uhr ab Zürich an.

Die Abfahrtszeiten der übrigen Züge zwischen Bern–Burgdorf–Olten–Zürich (heutiger IR35) respektive Zürich–Pfäffikon SZ–Chur (heutiger RE) bleiben bis auf einzelne Anpassungen im Minutenbereich unverändert. Am Wochenende werden alle Direktverbindungen durch die SOB mit Zügen des Typs «Traverso»

angeboten. Von Montag bis Freitag wird ein Teil der Verbindungen durch die SBB mit Doppelstockzügen gefahren.

Auf der Linie «Aare Linth» stehen Kundenbegleiterinnen und Kundenbegleiter den Reisenden von Bern nach Chur auf allen Verbindungen zur Verfügung. Die Südostbahn hat dafür unter anderem in Bern und Chur neue Mitarbeitende angestellt und ausgebildet.

Änderungen Fernverkehr Treno Gottardo

Im Tessin wird aufgrund von Infrastrukturarbeiten vom 16. Juni bis zum 28. August 2022 ein Sommer-Baustellenfahrplan umgesetzt. In dieser Zeit bedient der Treno Gottardo den Halt Sant'Antonino statt Cadenazzo. Zwischen Faido und Locarno kommt es in dieser Zeit zu Fahrplananpassungen im Minutenbereich.

Änderungen im SOB-Regionalverkehr

Fahrgäste, die abends mit der letzten Intercity-Verbindung aus dem Tessin Richtung Deutschschweiz zurückkehren, profitieren ab dem Fahrplanwechsel von einer neuen Anschlussverbindung in Arth-Goldau. Die S-Bahn Richtung Rothenthurm-Samstagern-Pfäffikon SZ-Rapperswil verkehrt dazu ab Arth-Goldau neu zwei Minuten später um 23.15 Uhr und bedient weiterhin alle Zwischenhalte. In den Nächten von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonntag verkehrt die S-Bahn weiter nach Wattwil, Herisau und St. Gallen.

Entlang des Walensees hält die S4 künftig nicht mehr an der Haltestelle Mols. Gründe dafür sind Bauarbeiten im Bommersteintunnel sowie ein Entscheid des Kantons St. Gallen und der Gemeinde Quarten. Reisenden nach Mols stehen die Busse der Linie 444 via Walenstadt zur Verfügung.

Auf den übrigen Linien der Südostbahn sind für das nächste Fahrplanjahr keine grösseren Änderungen geplant. Einzelne Anpassungen im Minutenbereich werden punktuell vorgenommen.

Bilder: Bildmaterial zur Verbindung «Aare Linth» aus Bern, Zürich, Richterswil und Bad Ragaz finden Sie unter <https://cloud.sob.ch/s/87jLzktR4xTaLPH>

Die Südostbahn

Die Schweizerische Südostbahn AG ist ein eigenständiges Bahnunternehmen, das jährlich rund 13 Millionen Fahrgäste bewegt und ein eigenes 123 Kilometer langes Schienennetz unterhält. Über 850 Mitarbeitende engagieren sich für eine optimale Betreuung ihrer Kundinnen und Kunden im Regional- und Fernverkehr und stehen dafür tagtäglich und rund um die Uhr im Einsatz. Die SOB bietet Verkehrsleistungen mit schnellen und pünktlichen Verbindungen in modernem Rollmaterial an.

www.sob.ch

Medienkontakt

Schweizerische Südostbahn AG
Conradin Knabenhans
Mediensprecher
Direkt +41 58 580 73 79
medienstelle@sob.ch